



IFA 2019:

# Intelligente Computer und Mobilfunkdaten auf Speed ...

Die IFA in Berlin war auch in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet und lockte 245.000 Besucher auf das Messegelände unter dem Funkturm. Dabei dominierten gleich große Technologietrends die IFA: Sprachsteuerung, Künstliche Intelligenz (KI) und vernetzte Geräte. Und da smarte Technik auf schnelle Netze angewiesen ist, nutzte die Telekom die Messe, um den 5G-Start in fünf deutschen Großstädten zu feiern. Margrit Lingner hat sich in Berlin für uns umgesehen ...

Das Jahr 2019 reiht sich als ein gelungener Event in die Erfolgsgeschichte der IFA ein. Mit komplett ausgebuchten Ausstellungsflächen beherbergte die IFA 2019 insgesamt 1.939 Hersteller und Marken auf 163.900 m<sup>2</sup>. Und auch in diesem Jahr bestimmten die gezeigten Innovationen und Produkte, was im Weihnachtsgeschäft in die Fachmärkte und in die Online-Stores gelangt.

**Schnelle Computer:** Trotz Datenschutzbedenken entwickeln sich Sprachassistenten zum unentbehrlichen Gefährten im Haus. Schließlich kommt kaum ein Herd, Kühlschrank, Lautsprecher oder eine Waschmaschine heute ohne Alexa, Google Assistant oder Siri aus. Daß die Deutschen immer häufiger mit ihren Geräten reden, belegt eine aktuelle Studie der Postbank. Demnach nutzen 32% der Deutschen digitale Sprachassistenten. Die Zahl der Anwender ist damit innerhalb eines Jahres um zwölf Prozent angestiegen. Bei den jüngeren Deutschen unter 40 Jahren spricht schon fast jeder Zweite (48%) mit Siri, Alexa & Co.

Diesem Trend folgend stattet **Acer** seine aufgefrischte Chromebook-Reihe mit Googles Sprachassistenten aus. Nutzer eines neuen Acer Chromebooks können so per Sprachbefehl E-Mails diktieren und verschicken, Dokumente finden, Musik hören oder auf den Kalender zugreifen, ohne die gerade laufende Anwendung zu verlassen. Außerdem bieten Acers neue Chromebooks ein mattes Full HD IPS-Display, das bis zu 15,6 Zoll groß sein kann. Die Akkulaufzeit soll bis zu 12,5 Stunden betragen. Im neuen, aktualisierten Swift 5, 14 Zoll arbeiten jetzt Intel Core Prozessoren der zehnten Generation (bis zum Core i7). Zu den Neuerungen von Acer zählen auch die Mobilcomputer der ConceptD-Pro-Serie. Dabei handelt es sich um Geräte, die speziell auf hohe Leistungsfähigkeit und lange Akkulaufzeiten ausgelegt sind. Zielgruppe für diese

Kraftpakete sind Kreative wie Architekten oder 3D-Designer. Verbaut sind in den Notebooks der ConceptD-Reihe Intel Core Prozessoren der 9. Generation und Grafikkarten von Nvidia. Die gleiche Zielgruppe im Visier hat **Asus** mit seiner ProArt-Produktreihe. So setzt Asus bei der gesamten Produktpalette der ProArt StudioBooks auf die Nvidia GeForce RTX Grafik. Beim ProArt StudioBook Pro X ist darüber hinaus im Touchpad ein zweiter Screen integriert.

Für anspruchsvolle Businesskunden hat **HP** bei seinem neuen Elite Dragonfly vor allem an der Akkulaufzeit gearbeitet. Herausgekommen ist dabei ein federleichter Mobilcomputer, der laut HP locker einen ganzen Tag (24,5 Stunden) ohne Steckdose übersteht. Das 13 Zoll große Convertible verfügt ferner über WiFi-6-Konnektivität und umfangreiche Sicherheits-Features. Der chinesische Notebook-Spezialist **Lenovo** hatte aktualisierte Yoga-Computer im Gepäck. Dabei sind die Yoga Books nicht nur schneller geworden, sondern vielmehr smarter. Dank des Modern Standby können Yoga-Laptops Hintergrundaufgaben wie das Empfangen von E-Mails im Schlafmodus ausführen und wie ein Smartphone sofort aus diesem Modus aufwachen. Außerdem plant auch Lenovo in bestimmten Märkten, den Sprachdienst Amazon Alexa einzuführen. Auf der IFA zu sehen gab es auch die ersten Notebooks der Tecra-X50-F-Reihe, die jetzt unter dem Label **„dynabook“** an den Start gehen. Die Premium-Notebooks sind mit einem von **Sharp** entwickelten IGZO-LCD-Bildschirm ausgestattet, der nur die Hälfte der Batterieleistung



Die Notebooks der Tecra-X50-F-Reihe heißen jetzt „dynabook“ und sollen über eine Akkulaufzeit von bis zu 17 h verfügen. Foto: dynabook

eines Standard-LCD-Displays benötigen soll. So ergibt sich laut Hersteller eine Akkulaufzeit von bis zu 17 Stunden.

**Smartphones als Kameraersatz:** Wer einen genaueren Blick auf die Smartphones wirft, die unter dem Funkturm Premiere feierten, wird schnell feststellen, daß es bei ihnen vornehmlich darum geht, zum Kameraersatz zu mutieren. Allen voran präsentierte **LG** eine Neuauflage seines Top-Modells LG G8 Think. Das G8X Think verfügt über ein 6,4 Zoll großes OLED-Display mit integriertem Fingerabdrucksensor. Zudem verbirgt sich hinter dem Notch, der Kameraaussparung, eine 32-Megapixel-Selfie-Knipse. Zu den Besonderheiten des neuen Premium-Geräts von LG zählt der dazu passende Dual Screen, der ebenfalls mit einem 6,4-Zoll Display ausgestattet ist. Verbinden Nutzer das Smartphone mit dem zweiten Bildschirm, erhält er ein Klapp-Smartphone. Dabei liegt der Paketpreis von LGs Fold-Smartphone bei rund 900 Euro. Es ist also mehr als 1.000 Euro günstiger als die Konkurrenz von Samsung.

Während **Samsung** wie auch schon in den vergangenen Jahren sein neuestes Flaggschiff kurz vor der IFA vorgestellt hat, zeigte Sony ein neues Premium-Gerät auf der Messe. Im Xperia 5 verbaut ist eine Triple-Kamera mit einer Auflösung von 12 Megapixeln pro Objektiv. Dabei gibt es sowohl beim Weitwinkel- als auch beim Teleobjektiv eine optische Bildstabilisierung. Zudem verfügt das Teleobjektiv über ein zweifaches optisches Zoom. Die Kamera arbeitet mit neuen „Foto-Hinweisen“, die den Nutzer beispielsweise darüber informieren, ob während der Aufnahme jemand im Bild die Augen geschlossen

hat. Mit einem Foto-Smartphone ist auch **Nokia** zur IFA angereist. Beim neuen Nokia 7.2 handelt es sich um das erste Nokia-Smartphone mit Triple-Kamera. Verbaut ist in dem 6,3-Zoll-Gerät eine 48-Megapixel-Knipse von Zeiss. Außerdem gab es bei der traditionsreichen Handyschmiede mit dem Nokia 2720 Flip einen Hauch von Retro. Das Klapphandy ist kompakt, langlebig und nachhaltig. Der austauschbare Akku soll bis zu 28 Tage Standby-Zeit ermöglichen. Zukunftsweisende Technik stand bei der **Telekom** im Mittelpunkt. Pünktlich zur IFA startete der Magenta-Riese mit 129 Antennen in Berlin, Bonn, Darmstadt, Köln und München ins 5G-Zeitalter. Allein in Berlin Mitte hat die Telekom 66 Antennen aufgestellt und versorgt mit diesen auf rund sechs Quadratkilometern das derzeit größte zusammenhängende 5G-Gebiet Deutschlands. Schritt für Schritt soll der Cluster dann weiter ausgebaut werden: Bis Ende des Jahres sind an weiteren 120 Standorten rund 300 5G-Antennen geplant. Passend zum 5G-Start hat die Telekom 5G-fähige Endgeräte und Tarife vorgestellt.

**Smarte Wohnzimmer:** Neben zahlreichen neuen Fernsehern war ganz klar das smarte Heim ein weiteres Schwerpunktthema auf der diesjährigen IFA. So zeigte unter anderem **Blaupunkt** mit dem Smart Home Set SHS 100, wie einfach der Einstieg ins smarte Zuhause sein kann. Das Set besteht aus einem Alexa-kompatiblen WLAN-Speaker mit integriertem Bewegungssensor und Nachtlicht, einem Tür- oder Fenstersensor, einer smarten Steckdose sowie einer LED-Birne. Da die Geräte des Sets bereits untereinander verbunden sind, können sie mit minimalem Installationsaufwand direkt eingesetzt werden. Produktneuheiten hatte auch **Bosch** mit



Sony präsentierte auf der IFA sein Premium-Smartphone, das Xperia 5. Es verfügt über Triple-Kamera und hält Foto-Hinweise für Hobbyfotografen bereit. Foto: Sony



Die ConceptD-Pro-Serie von Acer richtet sich an Kreative wie Architekten oder 3D-Designer. Sie sollen mit Intel Core Prozessoren der 9. Generation und Grafikkarten von Nvidia besonders leistungsfähig sein. Foto: Acer

Anzeige



- ▶ 8" kapazitives Touchscreen
- ▶ Android™ 8.0
- ▶ 6.000 mAh Akku
- ▶ Mit Handschuhen bedienbar
- ▶ Induktives Laden
- ▶ Push to Talk (optional)



## RugGear®

- ▶ 2,4" Touchscreen
- ▶ Android 4.4
- ▶ Dual Micro SIM
- ▶ 3.600 mAh Akku
- ▶ NFC
- ▶ LED-Taschenlampe
- ▶ SOS-Button

Android ist eine Marke von Google LLC. | ©sculpius, iStock.com | RG\_MA0084\_191028

### Höchst robuste Mobiltelefone für Profis.

Von deutschen Ingenieuren entwickelt sind sie nach IP-Standard wasser- und staubdicht und nach MIL-STD-810G aufprallgeschützt, stoßfest und temperaturresistent.

Weitere Produkte und Zubehör unter: [www.RugGear.com](http://www.RugGear.com)

gear your life.

» im Gepäck. Dazu zählte der Bosch Smart Home Raumthermostat für Fußbodenheizungen. Damit können kabelgebundene, wasserführende Fußbodenheizungen bequem gesteuert und Heizzyklen für jeden Raum individuell eingestellt werden. Das funktioniert direkt am Gerät, per Sprachbefehl oder via Smartphone-App. So wird Wärme genau dann bereitgestellt, wenn sie benötigt wird. Und wer mal vergessen hat, die Heizung herunterzudrehen, holt das über die App von unterwegs nach.



*LG präsentierte auf der IFA sein neues Flaggschiff, das LG G8X Think. Mit einem zweiten Display läßt es sich zu einem Klapp-Smartphone erweitern. Bild: LG*



*Auch das Elite Dragonfly kommt laut HP locker einen ganzen Tag (24,5 Stunden) ohne Steckdose aus. Bild: HP*

Zu den spannenden Neuheiten, die auf der IFA in diesem Jahr Premiere feierten, gehörte zweifellos auch der **Medisana Home Care Robot**. Wie der Name schon vermuten läßt, handelt es sich dabei um einen digitalen Begleiter für den Alltag, der vor allem älteren Menschen einen unkomplizierten Zugang zu digitalen Services eröffnen soll. Er sorgt mit künstlicher Intelligenz für Kommunikation und Unterhaltung und dank seiner Notfallfunktion gleichzeitig für mehr Sicherheit für Betroffene und Angehörige. <<